

Siege of Petersburg, VA. September 10<sup>th</sup> 1864

Sir,

in Übereinstimmung mit Ihren Befehlen und den ständigen Befehlen des Armeecorps erlaube ich mir wie folgt Bericht zu erstatten über die Gefechte in welche die von mir geführte Kompanie in den Stellungen vor Petersburg verwickelt war.

Für den 10th of September möchte ich auf den Bericht von Leutnant Zachow verweisen, der mit dem größten Teil der Kompanie an diesem Tage eine Arbeitsabteilung stellte.

Ich selbst war in meiner kommissarischen Funktion als Führer des 2ten Batallions mit allerlei Stabsaufgaben beschäftigt.

Herr Leutnant Zachow hat die ihm befohlenen Aufgaben bestens erfüllt.

gez.

Capt. Hubertus Jehle

---

Siege of Petersburg, VA. September 11<sup>th</sup> 1864

Sir,

in Übereinstimmung mit Ihren Befehlen und den ständigen Befehlen des Armeecorps erlaube ich mir wie folgt Bericht zu erstatten über die Gefechte in welche die von mir geführte Kompanie in den Stellungen vor Petersburg verwickelt war.

An diesem Tage wurde durch Sie Befehl gegeben, dasz das Regiment um ½ 10 Uhr zur Parade anzutreten hat. Dasselbst ist meine Company, durch das gerade rechtzeitige Eintreffen der Arbeitsabteilung, wieder auf Meldungsstärke gebracht pünktlich zur Parade angetreten. Es gab am Zustand der Company keine Beanstandungen. Anschließend wurde die Company gepflegt und es wurden die Bestände an Munition aufgefüllt bzw. überprüft. Die Company meldete für 11 Uhr voll Gefechtsbereitschaft.

Sodann zogen wir auch unter dem Kommando von Major Übelmann ins Feld und konnten schon bald nicht allzu fernem Geschützdonner vernehmen. Nach etlichen Meilen Anmarsch lichtete sich der Wald und gab eine große frei Fläche frei, an deren entgegen gesetzten Enden die unsere und die feindliche Artillerie Stellung bezogen hatten und schon wütend aufeinander eindrangen.

Ich wurde durch Major Übelmann bestimmt das Kommando über das zweite Batallion zu übernehmen. Ich übergab das Kommando der Companie an Leutnant Zachow, der allerdings schon kurze Zeit später auf Grund einer Kopfverletzung, zugefügt durch einen Granatsplitter, nicht mehr in der Lage war dieses auszufüllen. Das Kommando erhielt nun Leutnant Bedue vom 14th Milizregiment aus Brooklyn, der mir mit einigen Männern für diesen Tag zugeteilt worden war. Es freut mich Ihnen berichten zu dürfen, dass Leutnant Zachow von seiner Verwundung wieder vollständig genesen ist und bereits wieder Dienst tut.

Für den weiteren Verlauf des Gefechts werde ich in meiner Funktion als kom. Batallionskommanduer an anderer Stelle Bericht ablegen.  
Für die A Companie wird seitens Lt. Bedue Bericht abgelegt.

gez.

Capt. Hubertus Jehle

---

Siege of Petersburg, VA., September 12<sup>th</sup>, 1864

Sir,

Ihrem Befehl entsprechend ging die Companie an diesem Tage in Reservestellung zurück und verwandte den größten Teil des Tages auf die Instandsetzung von Material und Ausrüstung.

Die Companie wurde vollständig gepflegt, die Stimmung unter den Mannschaften ist trotz der großen Verluste der letzten Zeit gut. Ich glaube die Männer spüren auch das es mit unserem Gegner zu Ende geht.

Ich möchte hier noch melden, dass die Bestände an Munition Cal. 58 Minieball bedrohlich zusammenschrumpfen und bitte hier dringend um Ersatz.

Die Companie beklagt an diesem Tage keine Ausfälle.

Ich möchte an dieser Stelle die Verdienste von 2nd. Asst. Surgeon Werner Stocker nochmals hervorheben. Mr. Stocker hat weit über seine Pflicht hinaus Dienst an vorderster Front gemacht. Mr. Stocker genießt unter den Mannschaften einen Ruf, der mir so für einen Wundarzt noch nicht vorgekommen ist. Mr. Stocker hat im gestrigen Gefecht im unmittelbaren feindlichen Feuer mehrfach seine Arbeit unerschrocken aber mit äußerster Umsicht verrichtet. Ein solches mutiges und pflichtbewusstes Handeln verdient die uneingeschränkte Hochachtung eines jeden Mannes und daher möchte ich um eine offizielle Belobigung für Leutnant Stocker eingeben.

Ich danke für Ihre geschätzte Aufmerksamkeit und verbleibe  
hochachtungsvoll

Capt. Hubertus Jehle